

"Der fliegende Holländer: Magische Premiere im Steinbruch steht bevor!"

Proben für Wagners "Der fliegende Holländer" starten am 2. Juni in St. Margarethen. Premiere am 9. Juli 2025.



St. Margarethen, Österreich - In St. Margarethen hat am 2. Juni 2025 die Probenarbeit für die Oper „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner begonnen. Die intensiven Vorbereitungen stehen im Zeichen des anstehenden Zeitdrucks, wie der Intendant des Steinbruchs, Krenn, bei der Begrüßung der Darsteller betonte. Bei Wind und Wetter sollen die Proben stattfinden, um die letzten Details der Produktion zu perfektionieren.

Die Inszenierung, die am 9. Juli in St. Margarethen Premiere feiern wird, spielt sowohl auf einem Schiff als auch in einem

Haus, dessen Innenraum durch Live-Kameras mit mystischen Bildern auf eine Felswand projiziert wird. Dies geschieht unter der Regie des Bühnenbildners Momme Hinrichs, dessen Ziel es ist, einen mystischen Raum zwischen Realität und Traum zu schaffen. Die Kostüme, entworfen von Eva Dessecker, sind von atmungsaktiven Materialien im „Fluch der Karibik“-Stil geprägt und werden dem fantastischen Setting gerecht.

Die Hauptdarsteller

Die Hauptrolle der Kapitänstochter Senta wird von Johanna Will verkörpert. Tommi Hakala gibt den „Fliegenden Holländer“. In der Inszenierung teilen sich die Sänger die Rollen: Neben Johanna Will stehen Elisabeth Teige, Johanni van Oostrum, George Gagnidze und James Rutherford auf der Bühne. Senta träumt von dem zum ewigen Leben verdammten Seefahrer, der alle sieben Jahre an Land gehen darf, um die Liebe einer Frau zu gewinnen.

Zusätzlich wird die Rolle des Jägers Erik von den Tenören AJ Glueckert, Dominik Chenes und Nenad Čiča besetzt, während Jinxu Xiaohu und Brian Michael Moore als Steuermann zurückkehren. Der Part der Mary wird von Mezzosopranistin Roxana Constantinescu gesungen. Liang Li und Jens-Erik Aasbø übernehmen den Charakter des Daland, während für den Holländer die Baritone George Gagnidze, James Rutherford und Tommi Hakala engagiert sind.

Musikalische Leitung und Ensemble

Die musikalische Leitung übernimmt Patrick Lange, ein international anerkannter Dirigent, der bereits erfolgreich an namhaften Opernhäusern wie der Wiener Staatsoper und der Komischen Oper Berlin gearbeitet hat. Lange zählt zu den führenden Interpreten Wagnerscher Werke und dirigierte unter anderem „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Rusalka“. Sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper wurde für sein Engagement bei „Das Rheingold“ im Sommer 2021 gefeiert.

Als Residenzorchester wird das Piedra Festivalorchester fungieren und ausgewählte Lieder, darunter Sentas Lied und den Chor der Matrosen, zum Besten geben. Der Philharmonia Chor Wien, unter der Leitung von Walter Zeh, wird sowohl in der Oper aktiv sein als auch auf der Bühne auftreten. Diese Mischung wird durch Stunt Action Designer Ran Arthur Braun ergänzt, der aufregende Stunts in die Inszenierung integriert.

Die Aufführungen von „Der fliegende Holländer“ sind bis zum 23. August geplant und versprechen ein spektakuläres Erlebnis, das sowohl die Zuschauer als auch die Mitwirkenden in seinen Bann ziehen wird. Diese Inszenierung wird weit über die Grenzen von St. Margarethen hinausstrahlen und die bedeutende Stellung der Werke Wagners weiter festigen.

Details	
Ort	St. Margarethen, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.operimsteinbruch.at • deropernfreund.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at